



Bauen mit Naturstein:
nachhaltig, energieeffizient, zeitgemäß

Auslobungsunterlagen



Arch+Ing Bundeskammer der
Architekten und
Ingenieurkonsulenten

www.PRONATURSTEIN.at

PILGRAM PREIS 2012

Bauen mit Naturstein: nachhaltig, energieeffizient, zeitgemäß

Projektbeiträge

Der Pilgram-Preis wird 2012 zum zweiten Mal von der Vereinigung Österreichischer Natursteinwerke (VÖN), Linz, in Zusammenarbeit mit der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten ausgelobt. Der Preis wird für herausragende Bauten, Platz- und Freiraumgestaltungen ausgeschrieben, bei denen eine beispielhafte innovative, gestalterische und technisch-konstruktive Anwendung von Naturstein im Mittelpunkt steht. Der Preis stellt Naturstein als einen Baustoff in den Vordergrund, der durch die individuelle Behandlung von Details und Oberflächen wie kaum ein anderer auch bei kleineren Bauwerken zur Gestaltung des öffentlichen Raums beiträgt und vorbildlich hinsichtlich der Rücksichtnahme auf Umwelt, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz ist. Es werden anspruchsvolle Baukonzepte ausgezeichnet, die beispielhaft für eine hohe architektonische Qualität, eine energetische Optimierung und eine wirtschaftliche Konstruktion stehen. Gewürdigt werden herausragende Planungsleistungen, die ästhetisch anspruchsvolle, innovative und ökologische Lösungen aufweisen.

Prämiert wird die vorbildliche Gestaltung und technisch zeitgemäße Konstruktion von Bauwerken im In- und Ausland unter maßgeblicher Verwendung von Naturstein aus österreichischer Fertigung, ausgeführt von Naturstein-Fachbetrieben.

Teilnahmeberechtigung und -bedingungen

Teilnahmeberechtigt sind österreichische Architektinnen und Architekten, Ingenieurkonsulentinnen und Ingenieurkonsulenten für Landschaftsplanung und Landschaftspflege und Ingenieurkonsulentinnen und Ingenieurkonsulenten für Innenarchitektur, die geistige Urheber und Planverfasser von im In- und Ausland fertig gestellten Bauwerken sind. Mit der Teilnahme werden die Bedingungen der Auslobung anerkannt.

Eingereicht werden können eine oder mehrere Arbeiten, die nach dem 1. Januar 2007 fertig gestellt worden sind. Bereits präsentierte Arbeiten können eingereicht werden, wenn sie bisher nicht ausgezeichnet worden sind. Die eingereichten Beispiele müssen der Absicht und dem Ziel der Auslobung entsprechen.

Die Darstellung der Arbeiten ist auf max. 3 Tafeln DIN A 2 (Leichtbauplatten, z.B. Kapa-Platten) darzustellen. Neben Lageplan, wesentlichen Grundrissen, Ansichten und Detailplänen sind Fotos zur Darstellung des realisierten Projektes und seiner Wirkung im räumlichen Umfeld beizulegen. Diese Tafeln und die wesentlichen Fotos sind mit mind. 300 dpi Auflösung auf einem digitalen Datenträger gesondert beizulegen.

In einem getrennten, höchstens zweiseitigen Erläuterungsbericht müssen Angaben zum Entwurf, zur Konstruktion, zur Wirtschaftlichkeit, zur Nutzung und zum Umfang des verwendeten Natursteins bzw. der Natursteinteile sowie über alle Projektbeteiligten inkl. der Sonderfachleute enthalten sein.

Für die Ausstellung und Dokumentation des Wettbewerbs muss die Natursteinarchitektur in einer ergänzenden Projektbeschreibung (Anlage A) noch einmal kurz erläutert werden (in diesem PDF angehängt bzw. als Word-Datei unter www.pronaturstein.at erhältlich).

In der Verfassererklärung (Anlage B) müssen die geforderten Angaben gemacht werden (in diesem PDF angehängt bzw. als Word-Datei unter www.pronaturstein.at erhältlich). Auf dem Formblatt bestätigt der Einreicher durch seine Unterschrift, dass er der Urheber des architektonischen Werks ist, die Rechte an den eingelebten Architekturfotos besitzt und einer Veröffentlichung seines Werkes zustimmt. Mit der Einreichung werden die in der Auslobung festgelegten Bestimmungen anerkannt. Der Auslober und die von ihm beauftragten Verlage erhalten das unentgeltliche Copyright an den zur Verfügung gestellten Fotos und Plänen zur Veröffentlichung in Publikationen, Internetveröffentlichungen, Pressemitteilungen, Ausstellungen etc.

Die Wettbewerbsteilnehmer stellen alle hierfür notwendigen Unterlagen kostenlos zur Verfügung. Die eingereichten Pläne und Fotos werden nicht zurückgesandt, können jedoch bis 29. Juni 2012 beim Auslober abgeholt werden. Sollten trotz sorgfältiger Behandlung Verluste oder Beschädigungen auftreten, so kann eine Haftung von den Auslobern nicht übernommen werden.

Beurteilungskriterien

Die eingereichten Bauwerke werden an folgenden Kriterien gemessen:

- Gestaltungsqualität
- technisch beispielhafte Konstruktion
- Berücksichtigung aller Aspekte der räumlichen Gegebenheiten
- adäquate Verwendung von Naturstein
- umweltbewusste und nachhaltige Bauweise
- funktionale Brauchbarkeit

Entscheidend für die Vergabe des Preises und der weiteren Auszeichnungen ist der Gesamteindruck des Objekts. Die Jury entscheidet mit einfacher Mehrheit. Die Entscheidung ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Preissumme beträgt 10.000 €.

Die Jury entscheidet frei über die Verteilung des Preises und über die Anzahl der besonderen Anerkennungen oder lobenden Erwähnungen.

Alle beteiligten Bauherren, Planverfasser und Naturstein-Unternehmen der ausgezeichneten Objekte erhalten eine Urkunde; den Geldpreis erhalten die Planverfasser der ausgezeichneten Bauwerke.

PILGRAM PREIS 2012

**Bauen mit Naturstein:
nachhaltig, energieeffizient, zeitgemäß**

Einreichunterlagen

www.pronaturstein.at

Einreichungstermin und Versandadresse

Alle Bewerbungsunterlagen müssen bis zum

24. Februar 2012

an folgende Adresse gesandt werden:

Redaktion Pilgram-Preis
Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten
z. Hd. Frau Rosa Frey
Karlsgasse 9/2
A-1040 Wien
Fon (+43-1) 505 58 07 / 73
Fax (+43-1) 505 32 11
rosa.frey@arching.at
www.arching.at

Jurysitzung und Preisverleihung

Die Entscheidung der Jury wird im März 2012 getroffen.

Die Preisverleihung findet im Mai 2012 statt.

Die Entscheidung der Jury wird allen Teilnehmern sowie den Medien bekannt gegeben. Die ausgezeichneten Arbeiten werden in vielfältiger Weise publiziert und in einer Dokumentation dargestellt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auslober

Der Pilgram-Preis wird 2012 zum zweiten Mal ausgelobt von der Vereinigung Österreichischer Natursteinwerke (VÖN), Linz, in Zusammenarbeit mit der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten.

Jury

Die Jury besteht aus:

- Arch. DI Kathrin Aste, Innsbruck (Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten),
- Arch. DI Peter Kompolschek, Villach (Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten)
- Arch. DI Heinrich Eidenböck, Wien (Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten)
- KR Dr. Anton Helbich-Poschacher, St. Georgen (Vereinigung Österreichischer Natursteinwerke VÖN)
- KR TR Franz Bamberger, Traiskirchen (Vereinigung Österreichischer Natursteinwerke VÖN).

Organisation und Auskünfte:

Schriftliche oder telefonische Anfragen

bitte an folgende Adresse richten:

Redaktion Pilgram-Preis
Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten
z. Hd. Frau Rosa Frey
Karlsgasse 9/2
A-1040 Wien
Fon (+43-1) 505 58 07 / 73
Fax (+43-1) 505 32 11
rosa.frey@arching.at
www.arching.at